

Interview Stylerwack

Wer ist Stylerwack? (Vorstellung)

Wer bin ich ? Auch wenn ich mir die Frage Privat fast täglich stelle glaube ich das Stylerwack bereits die Antwort hat. Ich bin Rapper, Textschreiber und mit Leib und Seele Hip Hopper. Ich habe zu einer Zeit angefangen in der Texte schreiben mehr war als "nur" einen coolen Reim oder ein tolles Wortspiel zu finden. Bei mir geht es darum mit meiner Musik etwas auszusagen und für etwas zu stehen. Es geht darum zu dem zu stehen was man sagt und darum zu begreifen das das Wort mehr ist als nur ein Mittel zum Zweck. Stylerwack steht für ehrliche Texte und für Musik aus Leidenschaft.

Warum schreibst du?

In erster Linie schreibe ich um mich kreativ auszudrücken. Zum anderen ist Musik für mich eine Art Selbsttherapie, ich bin zum Beispiel niemand der gerne über persönliches spricht. Wer mich wirklich kennen lernen und einen Einblick in Mich und meine Gedanken haben möchte muss sich mit meiner Musik beschäftigen. Meine Texte spiegeln meine Persönlichkeit wieder, denn nur in der musikalischen Welt gibt es für mich (nur) eine Bühne.

Wie suchst du die jeweiligen Themen in deinen Songs aus? Was inspiriert dich?

Man kann viele Storys erzählen, oder sich dicke Punchlines oder tolle Wortspiele suchen doch am Ende des Tages ist es doch das Leben was uns am meisten inspiriert. Ich glaube das die größten Songs aus ganz banalen Dingen entstehen. Banal sind diese Dinge eigentlich nicht, sie kommen einem nur so vor weil wir sie alle erleben und gerade eben weil sie uns allen passieren kann sich jeder mit ihnen identifizieren. Sieh dich nur etwas um, das Leben erzählt vielleicht nicht immer die schönsten Geschichten aber auf jedenfall die spannendsten.

Wie schreibst du deine Texte? Kannst du da mal den Prozess beschreiben?

Eigentlich weiß ich es selbst nicht so genau, manchmal habe ich das Gefühl das nicht ich über den Text bestimme sondern der Text über mich. Oft passiert es auch einfach wenn ich ein Instrumental höre was mich total inspiriert. Jeder Künstler kennt diese magischen Momente, der Beat ist wunderschön, die Reime kommen wie von alleine. Alles passt, und man spürt das jetzt gerade etwas ganz großes passiert. Vielleicht hat dieses Stück dann nicht die riesengroße Aufmerksamkeit oder bekommt die Anerkennung die die Arbeit eigentlich wert ist. Aber genau wegen dieser Momente bin ich Künstler. Um Albino zu zitieren: „Es ist pure Magie was so ein Beat mit uns macht“.

Was würdest du anderen raten die sich auch im Rap versuchen bzw. verbessern wollen?

Immer selbst kritisch bleiben, auch mal Kommentare zulassen die einem im ersten Moment vielleicht beleidigend oder gemein vorkommen. Wenn ich eins weiß dann ist es, das man niemals so weit ist wie man glaubt. Wenn du gerade anfängst versuche niemanden zu Kopieren, es ist völlig okay sich inspirieren zu lassen oder sich an Vorbildern zu orientieren um euren eigenen Style zu finden. Nur bedenkt dabei das ihr euch eines Tages davon lösen müsst um ein eigenständiger und ernst zunehmender Künstler zu werden. Es ist Quatsch, das man alles selbst herausfinden muss. Tauscht euch aus, Hip Hop ist ein Gemeinschaftsgedanke. Denkt nicht das euer gegenüber zu arrogant oder eingebildet sei, vielleicht denkt er genau das gleiche über dich.

Sei keine Kopie, sei du selbst denn das ist für uns alle am Interessantesten.
„Ich mache das was niemand besser kann, ich Rappe über mich“ (ChillaChris)

Was hat dich dazu bewegt bei dem Projekt Netbook mitzuwirken?

Natürlich das Geld :)

Simon und ich kennen und seit ca. 2004, damals war ich als „Kameramann“ auf einer Jam engagiert. Es war eine typische Untergrund Jam, viele dunkle Felsbrocken mit ein paar Rohdiamanten. Plötzlich kam Simon Phoenix auf die Bühne mit einem Bombenmäßigen Intro. Er legte eine Souveränität an den Tag als ob es seine 1000. Jam gewesen wäre (war es wahrscheinlich auch). Um mal ein altes Wort zu benutzen, der Auftritt war einfach Fresh. Bis heute war das der beste Untergrund Auftritt den ich je gesehen habe. Geflasht ging ich nach Hause und bestellte mir gleich am nächsten Morgen seine CD. Auf dem CD-Cover fand ich dann seine Kontaktdaten, und nach ein paar Monaten fasste ich mir ein Herz und schrieb ihn an. Nach vielen Mails und Austausch über ICQ arbeiteten wir 2007 dann das erste mal zusammen. Ich remixte seinen Song „Simon sagt“ für mein damaliges Album „Stylerwack & His Amazing Friends“. Als ich damals dann mein erstes Angebot von einem großen Hamburger Musikverlag bekam und (das muss ich leider zugeben) ich einen kleinen Höhenflug kriegte war Simon der einzige der mir Kritik entgegen brachte. Er sagte mir das ich noch nicht soweit sei und das ich viel mehr an mir arbeiten müsse- Zuerst war ich extrem ab-geturnt, doch ich nahm mir missmutig seinen Ratschlag zu Herzen und bin ihm bis heute dafür dankbar. 2010 arbeiteten wir zusammen an einem Track für seine CD „Blackbook“ und ich half ihm etwas beim verbreiten seiner Musik, zum einen weil ich selbst ein Riesen Fan seiner Musik bin zum anderen um mich zu revanchieren.

Wenn man mich also fragt warum ich bei diesem Projekt teilgenommen habe dann kann ich ganz klar sagen das Simon der Grund dafür ist. Seine Art mit unser aller Heiligtum, Musik umzugehen hat mich geprägt und inspiriert. Darum ist es mir eine Ehre dabei zu sein.

Warum hast du dir den Song "Nach Haus zu dir" ausgesucht?

Ich kannte den Song schon als er noch ganz klein war und in den Kinderschuhen steckte :). Simon schickte mir damals die Demo-Version mit ganz mieser Qualität. Doch trotz der eindeutigen „schwächen“ hat mir dieser Song bzw. die Demo so gut gefallen das ich ihn schon damals immer und immer wieder im Auto gehört habe. Vom Blackbook Album ist der Song trotz Autotune (sorry Simon) mein Favorit, Außerdem passt der Song perfekt zu dem Stiel den ich mit meiner Musik verfolge.

Was dürfen wir in naher und was in ferner Zukunft von dir erwarten?

In ferner Zukunft werde ich sicher von einem fliegendem Auto überfahren bzw. überflogen :).

In Naher Zukunft arbeite ich an meinem Soloalbum dessen Namen ich noch nicht verraten möchte. Außerdem arbeite ich mit unserer Band „Kollektiv24 (Nuncio, Shizzo Franik, Chrizz, Swantje & ich)“ an einem neuen Album. Derzeit habe ich das Glück Dauergast auf den verschiedensten Releases sein zu dürfen. Wenn ihr meine Seite besucht oder mich bei Facebook addet habt ihr alles wichtige auf dem Schirm.

Kontaktmöglichkeiten: ?

www.Stylerwack.de

www.Kollektiv24.de

www.facebook.com/pages/Stylerwack-Offiziell/131111003607985 (Stylerwack FB)

www.facebook.com/pages/Kollektiv24/178642278840699 (Kollektiv24 FB)

Stylerwack@gmx.de